



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 16.05.2018

ANTRAG

Feinstaubmessungen in der U-Bahn durchführen

Die Landeshauptstadt München führt Feinstaubmessungen an mehreren stark frequentierten U-Bahnhöfen durch und veröffentlicht umgehend deren Ergebnisse.

Begründung:

Eine sehr breite Stadtratsmehrheit in München ist alarmiert über vermeintlich gesundheitsgefährdende Feinstaubwerte unmittelbar an Abschnitten des Mittleren Rings – obwohl sich dort niemand längere Zeit aufhält und die Werte in den vergangenen Jahren kontinuierlich besser geworden sind.

Aktuelle Untersuchungen in Stuttgart haben nun tatsächlich besorgniserregende Feinstaubwerte gezeigt, u.a. am durch Negativrekorde bekannt gewordenen Neckartor – allerdings nicht an der viel gescholtenen Straße, sondern im U-Bahnhof.¹ Dort ist die Verweildauer in der Regel länger und die Menschen nicht durch die Außenhaut ihres PKW geschützt. Es ist zu vermuten, dass die Feinstaubbelastungen in der Münchner U-Bahn ähnlich ausfallen – die geforderten Untersuchungen sollen genaue Erkenntnisse bringen, so dass wenn nötig Konsequenzen gezogen werden können.

Initiative:

Richard Progl

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Mario Schmidbauer

¹ <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.spurensuche-wo-kommt-bloss-all-der-feinstaub-her.f9c1c5f7-4d2b-43f1-9588-e21e467c07d5.html>